



EINLADUNG

zur

G21 – Sitzung des Kernteams

am Mittwoch, dem 27. September 2006, um 19.00 Uhr

im Gasthaus Steinacker in Rückersdorf

Programm:

- Start der Bürgerbefragung
Verteilung der Fragebögen, organisatorische Details
Wie erfolgt die Auswertung?
- Zukunftskonferenzen im Herbst
Erläuterung zum Ablauf, Auswahl der Teilnehmer, organisatorische Details
- Kurzfristige Vorhaben der Arbeitskreise
Aktueller Stand, Kurzberichte der Arbeitskreise
- Hinweise

Protokoll zum G21-Arbeitstreffen

Zeit, Ort: 27. September 2006, 19.°° GH Steinacker

Teilnehmer (alphabetisch): Fr. Altmann, Mag. Bartl, Ing. Dworak, HR Grohsebnar, Fr. Hofmann, Hr. Hummel, Fr. Koll, Hr. Kreiner, Fr. Martin, Fr. Nebenführ, Ing. Pink, Ing. Salbrechter, Hr. Schmid, Bgm. Steindl, Hr. Ulrich, Hr. Wagner

Entschuldigt: Hr. Pfalz, Fr. Meser, Hr. Feltl, Fr. Kasess, Hr. Schlerka, Hr. Hartl, Fr. Paul

Herr Dipl. Ing. Zbiral begrüßt alle zur 1. Sitzung im Herbst und bedankt sich für die Teilnahme.

Harmannsdorf = G 21-Gemeinde, die Aufnahme erfolgte im Juli 2006

1) Organisatorische Details zur BürgerInnenbefragung.

Verteilung der Fragebögen an die einzelnen Ortschaften wird heute vorgenommen.

Es bekommt jede KG eine Liste mit Straßenbezeichnung, Hausnummer und wie viele Personen ab 14 Jahre im Haushalt leben.

Die Verteilung soll in der 40. Woche → **2. – 6. Oktober 2006** vorgenommen werden.

Plakate zur Befragung werden von den Gemeindearbeitern aufgestellt. Boxen für die Abgabe wurden von der Gemeinde gekauft und werden auch von den Gemeindearbeitern verteilt.

Standorte:

Harmannsdorf :	Gemeinde, Raika, Kaufhaus
Obergänserndorf:	Raika
Hetzmannsdorf:	beide Buswartehäuser, Sonntag 15. 10.2006 von 10°°-12°° Uhr im Gemeindehaus
Würnitz::	Raika, Kaufhaus, beide Gasthäuser
Kleinrötz:	Ortszentrum
Mollmannsdorf:	Dorfhaus, Kaufhaus, Gasthaus
Seebarn:	Gasthaus

Die **Boxen** sollen bis spätestens **18.10.2006** von den Ortsverantwortlichen eingesammelt werden und am Gemeindeamt abgegeben werden, Zählung und durchlaufende Nummerierung aller Fragebögen, sowie Trennung des ev. adressierten Einlageblattes vom anonymen allgemeinen Fragebogen am Gemeindeamt. Anzahl bis **19. Oktober 2006** bitte Hr. Zbiral melden.

Für die **Dateneingabe** am **21. Oktober 2006**, 15 °° im Computerraum der HS benötigen wir für ca. 50 Fragebögen 3 Personen. Bitte bis spätestens 15. Oktober Rückmeldung an Fr. Nebenführ oder Hr. Hartl wer von den Jugendlichen bereit wäre bei der Dateneingabe mitzuarbeiten.

Die inhaltliche **Auswertung** erfolgt Ende Oktober-Anfang November durch das Team der NÖ Dorferneuerung. Die **Ergebnisse** der Befragung werden:

- bei der 1. Zukunftskonferenz präsentiert – 14. November
- in der Gemeindezeitung veröffentlicht – Dezember
- auf die Webseite der Marktgemeinde / G21-Button gestellt – Dezember

2) ZUKUNFTSKONFERENZEN

1. Zukunftskonferenz ➔ 14. November 2006 19⁰⁰ - 22⁰⁰ im GH BRAIT

Einstieg
Meilenstein
Befragung und Trends
Chancen und Risiken

2. Zukunftskonferenz ➔ 23. November 2006 19.⁰⁰ - 22⁰⁰ im GH PUSCH

Zukunftsgeschichte
Slogan
Ziele – Ideen

3. Zukunftskonferenz ➔ 30. November 2006 19.⁰⁰ - 22⁰⁰ im GH FUGGER

Ziele fixieren
Ideen und Massnahmen
Prioritäten
Hinweis ➔ Projektentwicklung

Organisatorische Details:

- Teilnehmer – 6 – 8 Personen je Arbeitskreis – sollten alle 3 Abende Zeit finden
Teilnehmerliste erstellen bis 26. 10.2006 an Fr. Nebenführ melden!
- Zeit und Ort wurden fixiert – siehe oben
- Für 1. Abend benötigen wir Beamer und Leinwand
- Einladungen per E-Mail bzw. per Post werden von Hr. Zbiral vorbereitet
- Vorbereitung für Arbeitsgruppen: alle bisherigen Unterlagen mitnehmen
Freude und Spass mitbringen, Mitarbeiter motivieren

Die Zukunftskonferenz ist ein **Erfolg wenn:**

- 1.) konkrete, realistische und umsetzbare Vorhaben erarbeitet werden
- 2.) 80% an allen 3 Abend anwesend sind
- 3.) Akzeptanz der Gruppen ➔ Ausstrahlung
- 4.) Teambildung mit Nachhaltigkeit – Teamstabilität – weiterer Bestand

3.) Kurzfristige Vorhaben der AK?

Haben derzeit keine Priorität, besser ist Konzentration auf Befragung und ZKK.

- Klimabündnis – Ethanolproduktion in Vorbereitung
- Themenradweg mit „10 Vor Wien“ führt rund um die Burg Kreuzenstein – Goldenes Bründl – Harmannsdorf nach Tresdorf später Verbindung bis ins Kreuttal

4) Hinweise: G21 Vernetzungstreffen am 17. November 2006 im WIFI St. Pölten Ideenwettbewerb noch bis 15. 10.2006

Herr Dipl.Ing. Zbiral bedankt sich für die Aufmerksamkeit und die Mitarbeit und beschließt das Arbeitstreffen

Protokoll, Anneliese Nebenführ,

28.9.2006